

## Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Sozialamt</b>	Nr. <b>442/2013</b>
--	------------------------

### Betreff:

Konzept zum Umgang mit Investorenanfragen für den Bau von stationären Altenpflegeeinrichtungen

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
<b>Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit</b> Berichterstattung: Anne Middendorf	19.09.2013
<b>Kreisausschuss</b> Berichterstattung: KD Dr. Heinz Börger	11.10.2013

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden eine Kooperationsvereinbarung auf der Grundlage des beigefügten Entwurfs abzuschließen.

**Erläuterungen:**

Der Kreis Warendorf und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden stehen gemeinsam in der Verantwortung für eine bedarfsgerechte Pflege-Infrastruktur. Mit der Novellierung des Landespflegegesetzes 2003 wurde den Kreisen die Möglichkeit genommen, durch Bedarfsfeststellungen steuernd in den Pflegemarkt einzugreifen. Dennoch sind mit der Investorenberatung im Rahmen des Abstimmungsverfahrens und der kommunalen Bauleitplanung nach wie vor wichtige Steuerungsinstrumente vorhanden. Entscheidend sind dabei ein abgestimmtes Vorgehen zwischen den Beteiligten der Stadt- bzw. Gemeinde- und der Kreisverwaltung sowie eine klare Leitorientierung der Planung.

Die Eckpunkte des beigefügten Entwurfs für eine Kooperationsvereinbarung wurden gemeinsam mit den Sozialamtsleitungen der kreisangehörigen Kommunen erarbeitet und mit der Bürgermeisterin und den Bürgermeistern abgestimmt. Mit Ausnahme der Gemeinde Wadersloh tragen alle kreisangehörigen Kommunen dieses Konzept mit.

Die Gemeinde Wadersloh wird aufgrund der besonderen Situation vor Ort diese Angelegenheit zunächst politisch beraten und sich anschließend mit dem Kreis in Verbindung setzen.

**Anlagen:**

Entwurf Kooperationsvereinbarung zur Investorenberatung

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung

2. \_\_\_\_\_  
Dezernent

3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)

4. \_\_\_\_\_  
Landrat